

## Rutenfest: Sonderfahrpläne von Bus und Bahn Aus Stadt und Umland zum Feiern und wieder zurück

**Während des Rutenfests, vom 19. bis zum 23. Juli in Ravensburg, bietet der öffentliche Nahverkehr wieder viele zusätzliche Fahrtmöglichkeiten - auch spät in der Nacht. Im Bahnverkehr kommt es jedoch am Dienstagabend, vor und nach dem Feuerwerk, zu Einschränkungen.**

Seit wenigen Wochen verfolgt die DB InfraGO AG, das für das Streckennetz zuständige Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, eine neue Strategie bei der Instandhaltung des Netzes. Dazu gehören regelmäßige und unverrückbare Zeiträume, die für mögliche Arbeiten an der Bahntechnik reserviert werden und die mit Einschränkungen im Fahrplan verbunden sind. Ein solcher Zeitraum findet auf der Südbahn nun erstmals statt - und fällt auf Dienstag, 23. Juli, wenn das Feuerwerk zum Abschluss des Rutenfests stattfindet. Das bedeutet: In den Abend- und Nachtstunden können auf der Strecke weniger Züge fahren als üblich. Die Details des Fahrtenangebots - also welche Züge fahren, welche durch Busse ersetzt werden und welche ersatzlos ausfallen - stehen bisher nicht eindeutig fest. Aus diesem Grund rät der bodo-Verkehrsverbund dazu, am Abend des Rutendiensts, 23. Juli, entweder kurzfristig die Fahrtmöglichkeiten mit dem Zug beziehungsweise Ersatzbus zu prüfen oder den Heimweg anderweitig zu planen. Alle Informationen zum Bahnverkehrsangebot, die bis Rutendienstag vorliegen, werden auf [www.bodo.de](http://www.bodo.de) in Textform veröffentlicht. Die elektronische Fahrplanauskunft im Internet und in den verschiedenen Apps wird aufgrund der Kurzfristigkeit voraussichtlich keine verlässliche Informationsquelle zum Bahnverkehrsangebot am Abend des 23. Juli darstellen.

An den übrigen Rutenfesttagen hingegen sind stabile Bahnfahrpläne absehbar, die in den Auskunftsmedien auch verlässlich dargestellt werden. Die **Bodensee-Oberschwaben-Bahn** (BOB) setzt in den Abend- und Nachtstunden wieder umfangreich Sonderzüge zwischen Aulendorf, Ravensburg und Friedrichshafen ein, die ungefähr im Stundentakt verkehren. Die letzten Abfahrten von Ravensburg in Richtung Friedrichshafen sind in den Nächten auf Sonntag und Montag um 0.33 Uhr sowie in der Nacht auf Dienstag um 0.46 Uhr. In Richtung Aulendorf bestehen die letzten Verbindungen in den Nächten auf Sonntag, Montag und Dienstag um 0.42 Uhr.

Im **Stadtbusverkehr** gibt es Zusatzfahrten auf den Linien **1, 3, 4, 20** und **21**. Festgäste aus Baintdt, Baienfurt, Weingarten, Schmalegg, Weißenau, Eschach, Oberzell, Wolpertswende, Mochenwangen, Grünkraut und Bodnegg haben damit zahlreiche Möglichkeiten, tagsüber oder abends zum Fest und auch spät in der Nacht wieder nach Hause zu fahren.

Ebenfalls mit zusätzlichen Fahrten verstärkt werden die **Regiobus-Linien R30** Ravensburg - Bad Waldsee, **R40** Ravensburg - Amtzell - Wangen, **R60** Ravensburg - Berg - Fronreute - Fronhofen - Fleischwangen, **R65** Ravensburg - Berg - Fronreute - Altshausen - Bad Saulgau und **R70** Ravensburg - Horgenzell - Wilhelmsdorf - Illmensee. Gleiches gilt für die Linie **31** von und nach Bergatreute, Alttann und Wolfegg sowie für die Linien **7534** und **7535** von und nach Schlier, Waldburg, Vogt, Wolfegg und Amtzell. Auf der Linie **7537** fahren zusätzliche Busse von und nach Bavendorf und Taldorf.

Die regulären **Nachtbusse der Linie N3** Ravensburg – Meckenbeuren – Tettang – Friedrichshafen bieten ebenfalls späte Verbindungen. Sie fahren in den Nächten auf Samstag und auf Sonntag jeweils um 1.00, 2.00 und 3.00 Uhr vom Ravensburger Busbahnhof ab. Die Fahrt um 3.00 Uhr fährt allerdings nicht bis Friedrichshafen, sondern endet bereits in Tettang.

Auch die regulären **Nachtbusse des Stadtverkehrs** verkehren in den Nächten auf Samstag und Sonntag. Letzte Fahrtmöglichkeit auf der Linie 1 in Richtung Baidt ist um 4.23 Uhr, in Richtung Weststadt und Schmalegg um 3.23 Uhr ab dem Busbahnhof. Auf der Linie 3 in Richtung Eschach und Oberzell startet die letzte Fahrt ebenfalls um 3.23 Uhr. Die Linie 20 nach Mochenwangen und Wolpertswende wird in den Nächten auf Samstag und Sonntag bis 1.00 Uhr ab Ravensburg Busbahnhof bedient, die Linie 21 nach Grünkraut und Bodnegg bis 1.23 Uhr. In den Nächten auf Montag und Dienstag bestehen die letzten Fahrtmöglichkeiten auf der Linie 20 um 0.00 Uhr und auf der Linie 21 um 0.23 Uhr.

Alle Sonderfahrpläne der Buslinien stehen auf [www.bodo.de](http://www.bodo.de) zum **Herunterladen im PDF-Format** bereit.

**Sperrungen und Umleitungen:** Die Innenstadt von Ravensburg ist während des Rutenfests für den gesamten Busverkehr gesperrt. Die Haltestellen Marienplatz und Heilig-Geist-Spital entfallen. Alle Fahrten im Stadt- und Überlandverkehr halten am Busbahnhof.

**Fahrpreise:** Für Festgäste aus dem Umland bieten sich für die Hin- und Rückfahrt neben dem Deutschlandticket beispielsweise auch die verschiedenen bodo-Tageskarten an. Sie kosten zwischen 6,40 und 21 Euro und sind als Einzeltageskarten oder Gruppentageskarten für bis zu fünf Personen erhältlich. Am Samstag gilt zudem innerhalb der Stadttarifzone der neue, digitale Samstags-Nulltarif. Die kostenlosen Tickets gibt es in der neuen bodo-App sowie in der App twsMobil. Auch Fahrten mit der bodo-eCard innerhalb der Stadtzone werden an Samstagen nicht berechnet. Dennoch ist es erforderlich, sich mit der eCard ein- und auszuchecken.

#### **Pressekontakt**

Felix Löffelholz (montags bis donnerstags)  
Tel.: 0751 361 41 33

Anne Hackert (freitags)  
Tel. 0751 361 41 34

E-Mail: [presse@bodo.de](mailto:presse@bodo.de)